

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 29. Juni 1912, nachm. 2 Uhr.

## Werke von Joh. Seb. Bach

(geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig).

1. Passacaglia in C-moll für Orgel. Thema von André Raison  
(weil. Organist an St. Geneviève in Paris).

2. „Seufzer, Tränen, Kummer, Not“, Sopran-Arie mit Orchester  
aus „Ich hatte viel Bekümmernis“, Cantate für jede Zeit.

Seufzer, Tränen, Kummer, Not,  
Ängstlich's Sehnen, Furcht und Tod  
Nagen mein beklemmtes Herz,  
Ich empfinde Jammer, Schmerz.

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 265, V. 4. (Anfänge der Mel. 13. Jahrh.)

Mel.: Es ist das Heil uns kommen her —

Ist oft mein Glaube schwach und klein,  
Wenn Trübsal sich erhebet,  
So muß es doch ein Glaube sein,  
Weil er nach Hilfe strebet.

So lange sich die Hoffnung regt,  
Die mich nach Gott in Christo trägt,

So ist ein Glaub' im Herzen. J. H. Schrader, † 1737.

## Vorlesung (2. Kor. 4, 13—18), Gebet und Segen.

4. „Kommt, Seelen, dieser Tag“, Aria für Sopran mit Orgel aus  
dem Schemelli'schen Gesangbuche.

Kommt, Seelen, dieser Tag  
Muß heilig sein besungen;  
Sprecht Gottes Taten aus  
Mit neuerweckten Zungen;  
Heut hat der werthe Geist  
Viel Helden ausgerüst',  
So betet, daß er auch  
Die Herzen hier begrüßt.

Wen Gottes Geist beseelt,  
Wen Gottes Wort erreget  
Und wer die Erstlinge  
Von seiner Gnade träget,  
Der stimme mit mir ein  
Und preise Gottes Treu;  
Sie ist an diesem Tag  
Und alle Morgen neu.

Valentin Ernst Lösscher, weil. Superintendent  
an der Kreuzkirche in Dresden, † 1749.

Bitte wenden!